

J-Journalist

H-Hanna

J: Heute sind wir zu Besuch in einem ganz besonderen Haus im Berliner Stadtteil Schöneberg. Es handelt sich um ein Jugendmuseum. Wir sprachen mit Hanna, die zusammen mit einer Kollegin den Besuchern hilft, sich im Museum zurechtzufinden. Hanna, was ist das Besondere an diesem Museum?

H: Ja, also, wir wollen, dass die Besucher mehr über die Geschichte der Stadt und ihrer Stadtteile erfahren. Kinder und Jugendliche wollen wir zum Experimentieren einladen. So ist es ausdrücklich erlaubt, alle Gegenstände anzufassen und aktiv zu werden.

J: Was können die Besucher denn hier alles machen?

H: Na ja, wenn sie kommen, gehen wir zuerst in die gelben Räume. Hier geht's Sammeln, Bewahren, Entdecken und Forschen. Dann geben wir ihnen erst mal eine Gebrauchsanweisung, einen Notizblock und einen Bleistift in die Hand. Jeder kann sich die Kisten hier ansehen – es gibt insgesamt 54 – und die Nummer aufschreiben, wenn der Inhalt der Kiste besonders interessant scheint. Im Keller findet man dann noch mehr Kisten zu einzelnen Themen, die teilweise noch unerforscht sind.

J: Was ist denn in den Kisten drin?

H: Das ist so: Jede Kiste hat ihr eigenes Thema, zum Beispiel: „Woher kam das Licht?“ oder „Eine wahre Räubergeschichte“. Manchmal stehen auch zwei oder drei Kisten zum gleichen Thema direkt nebeneinander. Beispielsweise die, die das Leben aus der Zeit vor und um 1900 zeigen. Da gibt es Dinge, die einem bekannt vorkommen, andere sind einem ganz fremd, oder man findet sie vielleicht sogar komisch. Wir haben zum Beispiel Bilder und viele Sachen, die zeigen, wie die Menschen damals gelebt haben. Die reichen Leute hatten Dienstmädchen zu Hause, und ihre Kinder hatten teures Spielzeug. Aber wenn die Familie arm war, dann spielten die Kinder auf der Straße oder in Hinterhöfen mit Glaskugeln.

J: Ich sehe, ihr habt hier auch eine Kleiderkammer.

H: Natürlich, da gibt es verschiedene historische Kostüme, die man auch anprobieren darf. Aber viele finden auch Hippie-Kleidung aus den Sechzigerjahren interessant oder alte Röcke und Hosen, die man so um 1920 getragen hat.

J: Das hört sich ja lustig an!

H: Ja, schon. Es gibt aber auch andere Kisten, die sind weniger lustig. Wenn man zum Beispiel die Erzählungen und Briefe von den Leuten liest, die den Zweiten Weltkrieg miterlebt haben. Da waren Kleider kein Thema, da ging's nur ums Überleben.

J: Kann man in der Ausstellung noch mehr tun, außer Sachen anfassen, sehen und ausprobieren?

H: Sicher. Wir haben bestimmte Räume, das sind die weißen, mit Materialien zum Malen, Basteln, und Bauen. Da hat man die Möglichkeit, selbst etwas zum Thema einer Kiste herzustellen, vielleicht sogar eine eigene Kiste zu basteln.

J: Eure Besucher sind sicher begeistert.

H: Klar, vor allem Jugendliche. Die kommen hier in Kontakt mit einer Stadt- und Kulturgeschichte, die ihnen ganz fremd ist. Die können sich kaum vorstellen, dass der Stadtteil Schöneberg, in dem das Museum liegt, vor 100 Jahren noch ein Dorf war.

J: Gibt es denn auch Informationsveranstaltungen?

H: Also, zu unseren Aktivitäten zählen auch kulturelle Veranstaltungen. Wer Lust hat, kann sich im Museumsbüro Bücher ausleihen und lesen. Außerdem beraten wir Institute und Schulen bei der Durchführung von Geschichtsprojekten.

J: Wirklich ein tolles Angebot! Vielen Dank für das interessante Gespräch!

H: Nichts zu danken, Tschüss!

I.

1.F

2.R

3.R

4.F

5.F

(5 Punkte)

За каждый правильный ответ – 1 балл.

II.

1.b

2.a

3.b

4.c

5.a

(5 Punkte)

За каждый правильный ответ – 1 балл.

III.

1.im Ausland

2. Lehrerin

3.keine (besonderen)

Schwierigkeiten

4.pro Woche

5.zufrieden

(10 Punkte)

За каждый правильный ответ – 2 балла.

Немецкий язык

Максимальное количество баллов – 20.

Lösungsschlüssel (Hörverstehen 11. Klasse)

I.

1. Richtig
2. Falsch
3. Falsch
4. Falsch

5. Richtig (5 Punkte)

За каждый правильный ответ – 1 балл.

II.

1. c
2. b
3. b
4. a

5. b (5 Punkte)

За каждый правильный ответ – 1 балл.

III.

1. über Berlin
2. eine Kiste
3. Kleidung
4. eigene Kiste
5. im Museumsbüro

(10 Punkte)

За каждый правильный ответ – 2 балла.

Немецкий язык

Text im Hörverstehen

Klasse 10

Ein Au-pair-Mädchen

J-Journalist

M-Meike

J: Für viele junge Leute ist es ein Traum, mal einige Zeit im Ausland zu verbringen. Wir haben heute hier im Studio Meike zu Gast. Sie ist 21 Jahre alt und hat ein Jahr als Au-pair-Mädchen in Amerika gelebt.

Hallo, Meike!

M: Guten Tag!

J: Meike, erkläre uns doch erst mal, was man als Au-pair-Mädchen so machen muss!

M: Na ja, also man kommt in eine Familie, da kann man um sonst wohnen und essen. Und dafür muss man auf die Kinder aufpassen, weil die Eltern ja arbeiten gehen. Außerdem bekommt man ein Taschengeld, bei mir waren das 139 Dollar die Woche, und der Flug hin und zurück wird auch bezahlt.

J: Wie bist du denn auf die Idee gekommen, nach Amerika zu gehen?

M: Also, ich studiere Englisch an der Pädagogischen Hochschule, denn ich möchte Lehrerin werden. Aber mein Wunsch war es schon immer, für ein paar Monate in die USA zu gehen, das Land der großen Freiheit. Da hätte ich auch Gelegenheit, mein Englisch zu verbessern.

J: Wusstest du, wie man mit den Kindern umgeht? Das ist doch eine ganz schön große Verantwortung.

M: Es gab da in der Familie zwei Jungs, Tyler, 5 Jahre alt und sein zwei Jahre jüngerer Bruder Riley. Ich hatte keine besonderen Schwierigkeiten mit ihnen. Aber zuerst habe ich bei einem dreitägigen Seminar mitgemacht, das heißt "Au-pair in Amerika", da waren noch 122 Frauen aus 22 Ländern. Die Leiterin des Seminars hat uns viel erklärt und Videos über das Leben in den Vereinigten Staaten gezeigt. Und sie hat uns auch gesagt, was die Familien dort von uns erwarten.

J: Muss ein Au-pair-Mädchen bestimmte Regeln beachten?

M: Ja, klar. Die Familien wollen zum Beispiel nicht, dass man vor den Kindern raucht. Auch darf man keinen Alkohol trinken, wenn man noch nicht 21 ist. Und es gibt auch Unterschiede bei der Erziehung, man darf auf keinen Fall ein Kind schlagen. Auf die Kinder muss man 45 Stunden pro Woche aufpassen und dabei auch im Haushalt helfen, manchmal kochen und so. Putzen gehört aber nicht dazu.

J: Das hört alles gar nicht so einfach an. Haben dir nicht manchmal auch die Heimat und deine Eltern und Freunde gefehlt?

M: Viel Zeit, sich einsam zu fühlen, hat man ja nicht. Und ich habe Glück gehabt, denn meine amerikanische Familie hat mich wie eine große Tochter behandelt. Wenn man aber mal Ärger hat oder sich allein fühlt, dann hat man noch die Seminarleiterin, die sich alles anhört. Ich persönlich war aber sehr zufrieden, ich kann mich nämlich leicht umstellen.

J: Hattest du denn auch die Möglichkeit, das Land kennenzulernen?

M: Ich war ja ein Jahr bei der Familie, hatte aber eine Aufenthaltserlaubnis für 13 Monate. Und weil ich von meinem Taschengeld fast alles gespart hatte, konnte ich dann noch Urlaub machen und bin quer durch Amerika gefahren.

J: Sicher ein tolles Erlebnis! Vielen Dank für das Interview, Meike!

M: Nichts zu danken!

12

Немецкий язык. 10 класс. Письменная работа.

Максимальное количество баллов – 80.

За каждый правильный ответ – 1 балл.

**Lösungsschlüssel (10. Klasse)**

- I. 1. ein, 2. des, 3. das, 4. einem, 5. -, 6. die, 7. -, 8. die, 9. der, 10. Des (10 Punkte)
- II. 11. arbeitet; 12. lernt; 13. sind; 14. kümmert sich; 15. interessieren sich; 16. geht; 17. kommt ... zurück; 18. spricht; 19. kann; 20. achten; 21. lieben; 22. zeigt sich; 23. nehme (13 Punkte)
- III. 24. Urlaubsreisen; 25. Fotos; 26. Bekannte; 27. Märkte; 28. Obstständen; 29. Strände; 30. Sonnenschirme; 31. Bilder; 32. Berge; 33. Stunden; 34. Gäste (11 Punkte)
- IV. 35. seit, 36. in, 37. in, 38. zu, 39. zu, 40. bei, 41. auf, 42. in, 43. an, 44. mit, 45. über, 46. an (12 Punkte)
- V. 47. klassische; 48. europäischen; 49. geschlossene; 50. demografischen; 51. traditionelle; 52. verheirateten; 53. deutsche; 54. erstes; 55. fünfte, 56. letzten (10 Punkte)
- VI. 57. Ich; 58. mich; 59. mir; 60. meinen; 61. ich; 62. mich; 63. keine; 64. sich; 65. Wir; 66. uns; 67. uns; 68. du; 69. dir; 70. es (14 Punkte)
- VII. 71. klingt; 72. klingelt; 73. kannte; 74. weiß; 75. entdeckt; 76. erfunden; 77. angeboten; 78. verbieten; 79. Lächeln; 80. Lachen (10 Punkte)



### Lösungsschlüssel Klasse XI

- I. 1. einem, 2. der, 3. dem, 4. eines, 5. der, 6. der, 7. -, 8. die, 9. eine, 10. den (10 Punkte)
- II. 11. Stadtteilen; 12. Alten; 13. Kindern; 14. Alte; 15. Plätze; 16. Knöpfen; 17. Perlen; 18. Jacketten; 19. Aufschläge; 20. Nachbarn; 21. Alten; 22. Alten; 23. Menschen (13 Punkte)
- III. 24. ist... passiert; 25. drehten sich; 26. durfte; 27. nehmen; 28. war; 29. haben... teilgenommen; 30. beträgt; 31. gab; 32. war; 33. konnte; 34. feiern; 35. gibt (12 Punkte)
- IV. 36. mit seinen Eltern; 37. ins ferne Australien; 38. im düsteren London; 39. nach/wegen einer Verletzung; 40. auf dem Markt; 41. mit; 42. nach; 43. an der Kunstakademie; 44. in; 45. in diese Lehranstalt; 46. durch diesen Auftrag; 47. über (12 Punkte)
- V. 48. Jahre; 49. Sportler; 50. Motto; 51. Mannschaften; 52. Wettbewerbe; 53. Sportarten; 54. Stadion; 55. Olympischen; 56. gebaut; 57. eigenes; 58. Farben; 59. Leidenschaft; 60. empfinden; 61. Eintrittskarten; 62. Euro (15 Punkte)
- VI. 63. Als; 64. bevor; 65. damit; 66. wie; 67. obwohl; 68. bis; 69. Nachdem (7 Punkte)
- VII. 70. d; 71. a; 72. c; 73. d; 74. b (5 Punkte)
- VIII. 75. R; 76. F; 77. R; 78. F; 79. F; 80. F. (6 Punkte)

Немецкий язык. 11 класс. Письменная работа.

Максимальное количество баллов – 80.

За каждый правильный ответ – 1 балл.